

Ulrich Roski, Dabeisein Ist Alles

Schon zu den Zeiten der Antiken
Als Vater Zeus noch rstig war
Trafen sich Olympioniken
In Hellas jedes vierte Jahr
Dann kamen die Athleten
Zu Fu und Hoch zu Ross
Aus Sparta die Asketen
Und aus Rhodos ein Koloss
Sportler lenken ihre Schritte
Nach der altbewhrten Sitte
Heute immer noch ins Stadion
Na bitte!
Und die Sportleraugen glnzen
Und sie wandeln stadionwrts
Und sind ber alle Grenzen
Eine Seele und ein Herz

Und alle sind erfllt
Von der olympischen Idee
Und jeder will einmal, will ein-
Will einmal dabei sein

Man muss nicht unbedingt aktiv sein
Man kann auch die Rnge fill'n
Doch dann heit es objektiv sein
Also mit der Menge brill'n
Begeistert sind die Leute
Schon wenn sie den Einmarsch seh'n
So ein Tag so schn wie heute
Der drfte nie vergeh'n
Und dem Lufer mit der Fackel
Folgt ein kleiner brauner Dackel
Der auf den originellen Namen
Waldi hrt
Jeder Wirt wird seine Suppen
Zu Olympiapreisen los
Er vermietet Stall und Schuppen
Denn der Quartierbedarf ist gro

Und allen ist gedient
Mit der olympischen Idee
Und jeder will einmal, will ein-
Will einmal dabei sein

Stets wird eine der Nationen
Mit der Veranstaltung beehrt
Die Ehre kostet zwar Millionen
Doch sie ist beraus begehrt
Ob Westen oder Osten
Man reit sich um den Sport
Man lsst es sich was kosten
Und spart nicht am falschen Ort
Und Schule und Kindergarten
Mssen noch ein bisschen warten
Und Krankenhuser gibt's ja
Ohnehin genug
Und Olympia grinst hernieder
Auf die Vlker dieser Welt
Alle Menschen werden Brder
Wo der sanfte Dackel bellt

Und alle sind beseelt
Von der olympischen Idee
Und jeder will einmal, will ein-

Will einmal dabei sein

Lngst erloschen ist das Feuer
Und die Kassen abgeschlafft
Trotzdem ist uns nichts zu teuer
Fr die Fuballweltmeisterschaft